

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 57.

Mittwoch, den 26. Februar.

1840.

Freiwillige Subhastation.

Das zum Nachlasse Sophien verw. Schwarzburger gehörige, unter Nr. 94 des Brandkatasters allhier gelegene Haus nebst Garten und Zubehör, welches ohne Berücksichtigung der darauf hastenden Abgaben auf 575 Thaler gewürdet worden ist, soll ertheilungshalber

den 28. Februar 1840, Vormittags 12 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Consignation des bezeichneten Grundstücks, so wie die Kaufsbedingungen sind aus dem in der Kunzmannschen Schenkewirtschaft allhier aushängenden Anschlag zu ersehen. Dölich, den 30. December 1839.

Die von Winklerschen Gerichte das. von Hake, G. B.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 26. Febr., zum ersten Male: **Richard Savage**, oder: Der Sohn einer Mutter, Trauerspiel in 5 Acten von Carl Gukow.

Um den vielfach ausgesprochenen Wünschen der resp. Theaterfreunde zu entsprechen, wird Herr Eichatschek noch einmal von Dresden hieher kommen, um in zwei Vorstellungen aufzutreten, und zwar:

Donnerstag, den 27. Febr.: Robert der Teufel, große Oper mit Tanz von Meyerbeer. Robert — Herr Eichatschek.

Freitag, den 28. Febr.: Die weiße Dame, komische Oper von Bojeldieu. George Brown — Herr Eichatschek.

Freitag den 28. Februar

wird auf Verlangen der Improvisator Richter eine zweite improvisatorische, von Musik unterstützte Abendunterhaltung im kleinen Saale der Buchhändlerbörse geben und nach Themata und Endreimen improvisiren.

Die Aufgaben werden wie das erste Mal auf Zettel geschrieben erbeten, und können aus der Geschichte und dem Leben gewählt sein — Ernst und Scherz bezeichnend.

Je mannigfacher der Stoff, desto interessanter die Unterhaltung; daher wäre sehr zu wünschen, daß auch Damen den Improvisator mit Aufgaben beehrten. Während die Musik spielt, wird derselbe vier Herren zugleich ein Gedicht nach gegebenem Thema dictiren.

Entreebillets à 12 Gr., für Familien, die 4 und mehr nehmen, à Stück 8 Gr., sind in der Musikalienhandlung des Herrn Hofmeister und an der Casse à 16 Gr. zu haben. Anfang 7 Uhr.

Bei Chr. E. Kollmann, Grimma'sche Gasse, ist so eben erschienen und zu erhalten:

Formation der französischen Zeitwörter nach einem neuen Systeme der Ableitung von **M. Christian Ferdinand Fließbach**, C. R. M. Doctor der Philosophie, Lehrer der französischen Sprache in Leipzig,

vormals Lehrer an der königl. Landesschule in Grimma. Dritte verbesserte Auflage, vermehrt durch einen Anhang; enthaltend: 1) Form, Gebrauch und Stellung der pronoms personnels conjoints, 2) Form und Gebrauch der pronoms personnels absolus, 3) Gebrauch der temps. gr. 8. 10 Gr.

Anzeige.

In Bezug auf meine letzte Anzeige vom 7. d. M., Leipziger Tageblatt Nr. 39 und 41, wurden von dem Phoenix-Verein 3. Abtheilung allhier, zwei Personen mit 5000 Thln. bei der hiesigen Lebensversicherungs-Gesellschaft statutenmäßig versichert. Es können daher auch die Policen Nr. 3904 und 3910 bezüglichen Partial-Versicherungsscheine gegen Rückgabe der Interimsquittungen von heute an bei mir, dem Unterzeichneten, in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 25. Februar 1840.

G. A. E. Degen, Bevollmächtigter, Neumarkt-Nr. 6.

AUCTION. Morgen kommt in der Auction ein guter Wiener Flügel vor.

AUCTION. Morgen kommt in der Gewandhaus-Auction eine kleine Partie guter Champagner und Cigarren vor.

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich alle Arten Sattler-, Riemer- und Tapezierarbeiten auf das Neueste und Billigste verfertige. Stötteritz, den 23. Februar 1840.

J. G. Enghardt, Sattlermeister.

Transparents und Fahnen, die vom Regen nicht leiden, malt gut und billig

Eduard Seig, am untern Park.

Firmas schreibt die Elle Schrift jeder Art und Größe zu 4 Groschen, Thürschildchen, schön lackirt und mit Goldschrift incl. des Blechs, für 8 Groschen, Eduard Seig, am untern Park.

Empfehlung. Alle Sorten Meubles werden gut ausgebessert und neu aufpolirt, so wie Thüren und Fenster weiß gestrichen und lackirt, wie auch alte und neue Stühle mit Rohr bezogen von

Carl E. Weimar, genannt Berthold, Ritterstr. Nr. 21.

Indem ich der gefälligen Beachtung mein gut assortirtes Lager

echter Savanna- und feiner Bremer Cigarren bestens empfehle, mache ich zugleich auf die Sorten, als: Silva brown-, la Fama-, Trabucos- und Tres Amicos-Cigarren besonders aufmerksam.

Moriz Oberländer, Burgstraße Nr. 5/147.

B i t t e.

Die Unterzeichneten erlauben sich hierdurch, um geneigte Ablieferung der gütig versprochenen, so wie etwa anderer wohlwollend für die bevorstehende Ausstellung bestimmter Arbeiten, oder anderweiter Geschenke

zu bitten. Leipzig, den 25. Februar 1840. Die Vorsteherinnen des Frauen-Hilfsvereins.

Louise Beckmann. Julie Kayser.
Louise Selbke. Henriette Keil.
Jeanette Göb. Wilhelmine Keilberg.
Eleonore Seyffertb.

Mit einer schönen Auswahl von Hauben in den neuesten Façons, wobei auch wattirte, von Seide und Sammet (Hutfagon), Kragen, Atlasbüten, Kinderhäubchen, seidene Netzen und dergl. mehr empfiehlt sich und verkauft auffallend billig

Sophie Tränkner, Tuchhalle Nr. 6.

Auch werden daselbst allwöchentlich Hauben gewaschen und fagonirt.

Bestellungen im Aufstecken der Vorhänge werden fortwährend angenommen: Schubmachersgäßchen Nr. 6, 3 Tr.

Ausverkauf von Herrencravaten

empfehl

Eduard Heinicke,

Petersstraße, Herrn Schletters Haus.

J. westind. und Jam. Rum à Bout. 8, 10, 12 und 16 Gr.,

Arac de Goa 20 Gr. empfehl

J. B. Schulze, 3 Rosen.

* Frische Weißhöfen sind zu haben bei
Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

* Die erwarteten Federspulen von der schwersten Sorte sind angekommen. Carl Körnes, Thomassg. Nr. 106.

Verkauf. Beste Bamberger Schmelzbutte empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst

Johann Andreas Fiedler, Neumarkt Nr. 14/48.

Mauerstein = Verkauf.

Zu verkaufen sind sofort 100,000 Stück gut gebrannte Mauersteine. Das Nähere bei Herrn Preismeister.

Verkauf. Einige Kester wegen unegaler Farbe ausgeschlossener echter Havanna-Cigarren verkauft die 100 Stück 1 Thlr., das Stück 3 Pf., und 1; Thlr., das Stück 4 Pf. C. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Um meine Winter-Palleteis und Mäntel, welche als sehr schön zu empfehlen sind, aufzuräumen, verkaufe ich selbige zu billigen Preisen.

S. E. Hoyer, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26—27.

Zu verkaufen steht ein sehr dauerhaftes Sopha mit drei Stühlen, nebst einem roth polirten Divan, Alles sehr billig, in der Reichstraße Nr. 502, 1 Treppe.

Außerordentlich billig: Elegante einfache und Doppel-Vorgnetten in Schildkrot, Perlmutter, Bein und Horn mit guten Gläsern in allen Nummern 6 Gr. — 1 Thlr. 8 Gr., prachtvolle einfache und doppelte Theater-Perspective 20 Gr. — 3 Thlr., feinste Stahl-, Horn-, Neusilber- und vergoldete Brillen mit ausgezeichnet guten Gläsern in allen Nummern für Herren und Damen 18 Gr. — 1 Thlr., sehr gute Fernrohre 1—2 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Zu verkaufen ist ein runder Tisch und eine Commode zu 4 Thlr. auf dem neuen Anbaue, Grimma'sches Thor, in Köttner's Haus.

Gute schwarze, rote und blaue Tinte verkauft einzeln: S. Frenzel, Bücherlinierer, a. Neumarkt neue Pforte Nr. 659.

Zu verkaufen sind billig erlene Pfofen in den 3 Königen.

Glacé = Handschuhe,

à 4 bis 8 Gr. das Paar, empfehl

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Alte schwere Cuba- und Havanna-Cigarren à 100 Stück 1 Thlr.,

leichte Domingo- und Woodville à 100 Stück 16 Gr. empfehl

J. B. Schulze, 3 Rosen.

Feine franz. Wein- u. Bierforke à 100 Stck. 8 Gr. empfehl

J. B. Schulze, 3 Rosen.

Alten Portorico-Tabak, grob geschn., à Pfd. 6 und 8 Gr.

empfehl

J. B. Schulze, 3 Rosen.

Gdrähtiges baumwollenes Strickgarn

und besten Hanfwirne empfehl in allen Nummern

A. E. Fuchs, sonst Kürsten.

A. B. Einige Lehrlinge von auswärtigen Kestern werden für nächste Ostern in hiesige Materialwaaren-Handlungen gesucht von dem Agenten C. E. Blatspiel.

Gesucht wird zum 1. März ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Marqueur. Näheres Burgstraße Nr. 144 parterre.

Gesucht wird auf den 1. März ein Dienstmädchen in Herrn Mechanikus Meyher's Hause, 3 Treppen rechts, Reudnitzer Straße.

Gesucht wird zum 1. April (Ostertermin) ein reinliches, ordnungsliebendes und in der Küche nicht ganz unerfahrenes Dienstmädchen. Nur solche, welche in dieser Beziehung genügende Zeugnisse beizubringen vermögen, haben sich zu melden Hainstraße Nr. 2/340, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen, das mit Kindern gut umzugehen versteht, auf dem Petersteinwege Nr. 842, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird bis zum 1. April ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen: neue Straße Nr. 1101, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. März ein reinliches und im Kochen nicht unerfahrenes Dienstmädchen: Brühl Nr. 322, 4 Tr.

* Eine gebildete Frau wünscht, um ihre Zeit auszufüllen, 6 bis 8 Kinder aus guter Familie in allen weiblichen Arbeiten zu unterrichten. Hr. D. Siegel und Hr. D. G. Haubold jun. werden die Güte haben, darauf reflectirenden Familien nähere Auskunft zu erteilen.

Gesucht wird ein freundliches Stübchen. Wer ein solches abzulassen hat, beliebe seine Adresse am Markte, vom Thomassgäßchen heraus links, im Keller Nr. 14/171, abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird ein Stall für ein oder zwei Pferde nebst Wagenremise und Kammer am Brühle oder in dessen Nähe. Die Anzeigen bittet man unter der Adresse C. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermiethung. 2 gut ausmeublierte Stuben sind von jetzt oder Ostern an 1 oder 2 ledige Herren zu vermieten. Nähere Auskunft in Nr. 1285, Dresdner Straße bei Herrn Fischer, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Ein freundliches Familienquartier in der 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, so wie ein vergl. im Parterre, stehen, sogleich oder zu Ostern beziehb. zu vermieten und ist das Nähere bei dem Besitzer von Nr. 784 zu erfragen.

Vermiethung. In einem neuerbauten Hause auf dem Lande, in angenehmer Lage und keine volle Viertelstunde von der Stadt entfernt, sind zwei freundliche Logis, wovon jedes aus Vorfaal, 4 Stuben, nebst Kammern und Küche, in einem Verschlusse, auch Keller und Bodenraum besteht, zu Ostern dieses Jahres billig zu vermieten; auch kann noch Garten dazu abgelassen werden. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten sind in No. 414 auf der Katharinenstrasse

2 trockene und kühle Keller, einer nach der Strasse heraus und der andere in dem mit Brunnen- und Röhrenwasser versehenen Hofe des Hauses. Der letztere ist 34 Ellen lang und 7 Ellen breit, beide aber sind mit doppelten Weinlagern versehen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Johann George Schmidt.**

Zu vermieten an einen oder zwei Herren von der Handlung ist ein meubliertes Zimmer nebst Kofen, mit Aussicht auf den ganzen Markt, in der Katharinenstraße Nr. 2/390, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube an ledige Herren: Hintergasse Nr. 1229 parterre.

Zu vermieten sind zwei Stuben, eine Treppe hoch in den Hof heraus, die eine meßfrei. Näheres in Nr. 1330, am Kopplage, zwei Treppen hoch vorn heraus zu erfragen.

Madame Schenk

wird auf vieles Verlangen heute Mittwoch den 26. d. M. noch ein Concert im Saale des Leipziger Waldschlößchens zu geben die Ehre haben. Der ihr von Seiten eines hochzuverehrenden Publicums so gütig gespendete Beifall giebt ihr die Hoffnung, auch heut. eines recht zahlreichen Besuchs in diesem letzten Concert entgegen zu dürfen. Anfang 12 Uhr.

Sechstes Concert der 12. Compagnie,

Dienstag den 3. März 1840.

Ausgabe der Billets bei Herrn Wachsmuth, Gerbergasse Nr. 1158.

Donnerstag den 27. Februar

2. Thé dansant

im Hotel de Pologne.

Die Herren Theilnehmer des 1. Thé dansant werden hierdurch ergebenst dazu eingeladen und ich bitte die Billets gefälligst abholen zu lassen. Anmeldungen für andere Theilnehmer erbitte ich mir baldigst. Der Anfang ist um 8 Uhr. Neuer Kirchhof Nr. 260. Karl Terwich, Balletmeister.

Einladung. Morgen Donnerstag den 27. Febr. ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein
August Sorge, vor dem Schützenhore.

Heute, Mittwoch den 26. Februar,
Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.
Nach beendigtem Concert findet Tanz statt. Ein geehrtes Publicum wird hierzu noch insbesondere eingeladen.
Anfang des Concerts um 7 Uhr. E. Föld.

Heute Concert im großen Kuchengarten. Auch sind verschiedene Obstkuchen zu haben.

Heute, Mittwoch den 26. Februar,
Concert und Tanz in Tannerts Tanzsalon.
Es ladet dazu ergebenst ein M. Wend.

Thonberg.

Heute den 26. Februar Concert, wobei ich mit frischen Pfannkuchen bestens aufwarten werde.
H. Werthmann.

Heute, Mittwoch, Concert in Stötteritz, wobei, außer Stolle, Pfannkuchen mit Johannisbeeren, Himbeeren, Pflaumen- und Aprikosensfülle. Carl Schulze.

Einladung.

Zu Karpfen mit polnischer Sauce ladet seine verehrten Gäste heute Abend, den 26. Februar, ergebenst ein
Heinrich Burckhardt im Tunnel.

Einladung heute früh um 9 Uhr zu Speckkuchen, Abends zu Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln nebst einem Glase gefrorenem Bernesgrüner und Böttiger Lagerbier bei
J. G. Mann.

Einladung. Heute, Mittwoch, Abend um 8 Uhr wird Herr Defer eine kleine Abendunterhaltung im Locale des Herrn E. Märtenz zu geben die Ehre haben.

Einladung. Morgen früh 9 Uhr giebt es Speckkuchen im Preußergäßchen bei
Carl Spargen.

* Heute Mittwoch Schweinsknöchelchen bei
E. Jänichen.

* Täglich ist frische Milch und Sahne zu haben in Nr. 861, im Hofe quervor.

* Heute früh um 9 Uhr Speckkuchen, wobei das **delicate Würzener Bier** recht munden wird, in
Schroters Bierniederlage, Petersstraße Nr. 2.

* Ich bitte mich heute recht zahlreich zu besuchen zu einem Töpfchen feinen Lagerbier und launiger Abendunterhaltung.
J. F. Kunath,
lange Straße vor dem Grimma'schen Thore.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. d. O.

Den 28. oder 29. d. M. geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Nähere bei Neubauer im Rosenkranze.

Gelegenheit nach Frankfurt a/D. Freitag Abend oder Sonnabend früh bei J. C. Gebicke, Fleischergasse im goldenen Herz.

* Am 27. d. M. ist ein Platz offen pr. Extrapost nach Frankfurt a/D. Näheres zu erfahren beim Hausmanne, Reichstraße Nr. 3/605.

Dank. Dem anonymen Ubersender des mir unterm 24. d. M. mittels Stadtpost zugekommenen Geschenkes in Dresforscheinen hiermit meinen herzlichsten und innigsten Dank, mit dem aufrichtigen Wunsche, daß Gott ihn und jeden Menschen vor ähnlichen Unglücksfällen und Schaden behüten möge.
Anton Schwarz, Aufläder.



Heute, Mittwoch, sechste Abendunterhaltung der Gesellschaft „Terpsichore.“

Von 6 Uhr an großes Vocal- und Instrumental-Concert, wobei Madame Schenk, Sängerin aus Wien, (auf vielseitiges Verlangen) unwiderruflich zum letzten Male vor ihrer Abreise mehre Gesangs-piecen vortragen wird. Zum Schluß: „Abschied von Leipzig“, Potpourri, componirt und Gesangs-piecen vorgetragen von Mad. Schenk. Das Nähere besagen die gedruckten Programms. Anmeldungen zur Theilnahme geschehen bei Herrn Friedel, Hospitalplatz Nr. 1303, und Grimma'sche Straße Nr. 578, 4 Treppen hoch.

Einlaßkarten zum Concert à Person 2 Gr. werden am Eingange des Saales ausgegeben.

Nach dem Tode meines geliebten Bruders, Carl Diez, stud. med., fühle ich mich durch den Drang meines Herzens aufgefordert, der geehrten Familie S. für die treue Freundschaft und sorgsame Pflege, durch welche sie die letzten Tage des Entschlafenen zu erleichtern suchte, herzlich zu danken. Auch Ihnen, edle Commilitonen und Freunde meines guten Bruders, die Sie ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten und ihm durch Ihren feierlichen Gesang das letzte Lebewohl zuriefen, bringe ich meinen tiefgefühlten Dank dar. Ist wird die Erinnerung an die Liebe und Freundschaft, die Sie dem Verstorbenen bis ans Grab zu Theil werden ließen, den bitteren Schmerz lindern, den mir der Verlust seines edeln Herzens zurückließ.

Emilie Diez,
im Namen der Hinterlassenen.

* Für den Fall, daß dem mit „F. K.“ unterzeichneten Schreiber des Briefes vom 18. Februar mein Besuch im Tageblatte Nr. 52, um mündliche Besprechung, nicht zu Gesicht gekommen, wiederhole ich selbiges hiermit; ohne diese ist der Zweck seiner Mittheilung gar nicht zu erreichen.

St./G. St. 7.

Allen unsern lieben Freunden und Bekannten machen wir unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung, jedoch nur auf diesem Wege, ergebenst bekannt.

Leipzig, den 25. Februar 1840.

Carl Liebner,
Wilhelmine Liebner, geb. Anders.

Nachruf

an unsern früh verewigten Freund, den Stud. med.,
Karl Friedrich Diez aus Leipzig.
Bekannter Freund! Dein Traum war kurz hienieden
Und oft mit Sorg' und Mißgeschick verwebt.
Du fandest früh in jener Welt den Frieden,
Nach dem Du hier vergebens hast gestrebt.
Dich hat der Tod nun aller Sorg' entkleidet.
Doch uns, die Du mit seltner Treue liebtest,
Die sterbend Du das erste Mal betrübtest:
Uns hat Dein Scheiden bitteres Weh bereitet.

G. G. M.

Thorzettel vom 25. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahuthor. (24. Abends 46 Uhr.) Demois. Koti, Dr. Student von Gottschalk u. Hr. Kst. Sommer, Weber u. Dombrowsky, von hier, v. Dresden zurück. Dr. Kaufm. Sigler, v. Ritzingen, Herren Commis Sefsky u. Enderlin, v. Magdeburg u. St. Gallen, Dr. Def. Bruchmann, von Groß-Osnig, Dr. Ober-Berggrath v. Bülow, von Halle, u. Dr. Kfm. Lechla, v. Dedran, unbest. Dr. D. Wettin, von Ploth, pass. durch. Dr. Kfm. Schmidt, v. Zorgau, v. Apoth. Bärwinkel. Dr. Tuchmacher Bieger, v. Dschaz, Dr. Factor Gruhl, von Ziegra, Dr. Bahnarzt Nautus, v. Dessau, u. Dr. Def. Nipsche, von Wernsdorf, unbest. Dr. Commis Täuber, v. hier, v. Dschaz zurück. Dr. Kfm. Köber, v. Zorgau, pass. durch. Hr. Stud. Schreyer und Lehmann, u. Dr. Cand. Werner, v. hier, v. Wargen zurück.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner ord. Post 46 Uhr: Herr Gutm. Dreßler, v. hier, v. Köthen zurück, Dr. Referend. Paschen, in No. 751. Auf der Magdeburger Eilpost 49 Uhr: Dr. Amtm. Döhler, von Rotha, in Stadt Rom. Auf der Magdeburger Eilpost 46 Uhr: Dr. Commis Hertog, v. Magdeburg, im Blumenberge, Dr. Wollk. Reinhold, v. Wintersdorf, unbest., Mad. Wölffer, v. Giesleben, pass. durch, u. Dr. Reichardt, Waler, v. hier, v. Bernburg zurück.

Frankfurter Thor. Die Hamburger Reitpost um 6 Uhr.

Zeiger Thor. Dr. Kfm. Bauer, von Gera, im Kranich.

Hospitalthor. Dr. Böttcherstr. Fickewirth, v. Werdau, im gold. Engel. Auf der Chemnitzer Journaliere 46 Uhr: Dr. Kaufm. Rabenstein, v. Chemnitz, im H. de Russie, Dr. DPAffessor Schleinitz, von hier, v. Chemnitz zurück, Dr. Rittergutsbes. Martin, v. Kessels-hain, im gr. Baume, Dr. Adv. Süsslich und Alles Löwenberg und Möbel, v. hier, von Froburg, Chemnitz u. Borna zurück. Auf der Nürnberger Dilligence um 4 Uhr: Dr. Kfm. Töpfer, v. Schneeberg, pass. durch. Auf der Nürnberger Eilpost 47 Uhr: Dr. Cond. Christoph, von hier, a. d. Schweiz zurück, u. Hr. Kaufm. Weidensheimer und Cohnstamm, v. Färth, pass. durch. Auf der Annaberger Post 47 Uhr: Dr. Pfarrer Kuhn, v. Wernsdorf, unbestimmt.

Dresdner Thor. Dr. Fabr. Guttermann, v. Redwitz, unbest. Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Dr. DPAnglist Steger u. Herr Hölger. Weber, von hier.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahuthor. (25. Vorm. 11 Uhr.) Dr. Oberstleuten. Papping, von Erfurt, pass. durch. Dr. Fabr. Haasemann, von Zorgau, Herr Drechsler Kükemann, v. Kommasch, Dr. Kaufm. Gänzel, v. Frankfurt a. M., Dr. Wehman. Pöhmeyer, v. Dombhof, u. Dr. Kaufmann

Stermilzer, v. Brody, unbest. Dr. Bergolter Jaczek, v. Mierowitz, bei Del Bechio. Dr. Papierfabr. Kahl, von Freiberg, bei Steter & Vogel. Dr. Jamel. Klaber, v. Dresden, Dr. Pfarrer Reih, v. Rame-nitz, Dr. Mühlens. Eugenheim, v. Bschorno, u. Dr. Apoth. Warkner, von Wargen, unbest. Dr. D. Knauth, v. Quersfurt, pass. durch. Dr. Mühlens. Köhler, v. Wernsdorf, im Ringe. Dr. Tuchm. Berner, von Pain, in Nr. 1316.

Halle'sches Thor. Dr. Kfm. Bredow u. Dr. Def. Thiele, von Halle, unbest. Die Magdeburger Postpost 40 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Dr. Commis Michelmann, v. hier, von Merseburg zurück, und Herr Conduct. Wehner, v. Reichenbach, unbestimmt.

Zeiger Thor. Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Dr. Commis Muthreich, v. Erfurt, u. Dr. Hölsm. Barth, v. Bozenstein, p. durch, Mad. Kessler, v. hier, v. Pegau zurück.

Hospitalthor. Die Freiburger Post 48 Uhr. Auf der Grimma-schen Journaliere 40 Uhr: Dr. Gerber Edelmann, v. Leisnig, unbest. **Dresdner Thor.** Die Eisenburger Dilligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Kfm. Kersten, von Halle, im schwarzen Kranze. Auf der Braunschweiger Eilpost 42 Uhr: Dr. Kaufmann Solbrig, v. Chemnitz, u. Dr. Barker, Sprachlehrer, v. London, unbest. Dr. Partic. Stud. v. Florenz, im H. de Baviere. Auf der Berliner Eilpost 41 Uhr: Dr. Kaufm. Boas, v. hier, v. Berlin zurück, Herr Fabr. Schmidt, v. Wolgast, u. Dr. Hölger. Trube, v. Berlin, pass. durch, Dr. Kfm. Schmann, v. Thalweil, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Dr. Hölsm. Koll, v. Rimmels, in Nr. 290. **Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Hüttner. v. Trotha, v. Borna, pass. durch, u. Mad. Besser, v. Altenburg, bei Berger.

Dresdner Thor. Dr. Hölger. Henze, v. Magdeburg, im Kranich.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Hölsm. Kenheim, von Zehnis, unbest. **Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Eilpost um 2 Uhr: Dem. Werner, v. hier, v. Quersfurt zurück, Dr. Kfm. Strauß, und Dr. Hölger. Kaufmann, v. Frankfurt, Mad. Groß, v. Krosau, Dr. Commis Friedmann, v. Burgkundsdt, Dr. Lieuten. v. Kessler, von Andernach, und Dem. Ren, von Freiburg, passiren durch. Dr. Reih, Sprachlehrer, v. Dresden, passirt durch.

Hospitalthor. Hr. Mühlens. Belling u. Böhlig, v. Grimma, pass. durch. Dr. Kfm. Steinbach, v. Rochitz, im g. Ringe. Dem. Pöndke, v. hier, v. Waldheim zurück.

Druck und Verlag von C. Holz.